

Hallo und willkommen!

Weiterbildung und Social Media - Kompetenzbedarf der Bildungsbranche

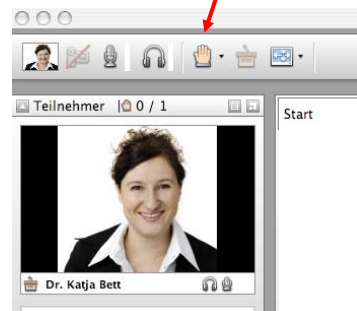
Referentin
Dr. Katja Bett

Miteinander kommunizieren

Sie können sich jederzeit im Chat zu Wort melden.

Zum Sprechen bitte
"Hand heben",
anschließend bekommen
Sie den so g. Floor zum
sprechen.

Hand heben



Vorstellung



Dr. Katja Bett

ka.bett@didactic-design.de
<http://www.didactic-design.de>

- Diplom-Pädagogin
- Seit 1998 intensive Beschäftigung mit E-Learning
- seit 2005 selbständig mit den Themen: E-Tutor-Ausbildung, E-Moderation, Konzeption und Beratung
- seit 2007 Personalentwicklung 2.0 und Social Media
- Zusatzausbildungen in: Gesprächsführung/Moderation
Coaching und PE/OE

Wer ist alles hier?

Bitte markieren Sie direkt auf der Folie, aus welcher "Branche" Sie kommen.

Weiterbildungseinrichtung

WB-Abteilung/
Personalentwicklung in
einem Unternehmen

Beratungs-
branche

Sonstiges

E-Learning-
Unternehmen

WB-Abteilung/
Personalentwicklung in
öffentl. Träger/
Organisation

Freiberuflich (z.B.
Training, Tutoring)

Agenda

1. Was ist E-Learning 1.0 und E-Learning 2.0?
2. Das Projekt SVEA
3. Kompetenzbedarf
4. Abschluss - Take-Home-Massage

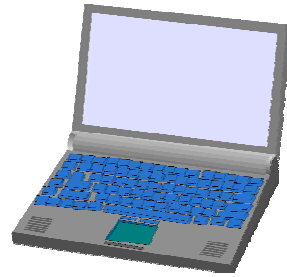
Mit welchen Fragen sind Sie heute hier?

Bitte schreiben Sie Ihre Fragen direkt hier in das Whiteboard!

1.1 Was ist E-Learning1.0?

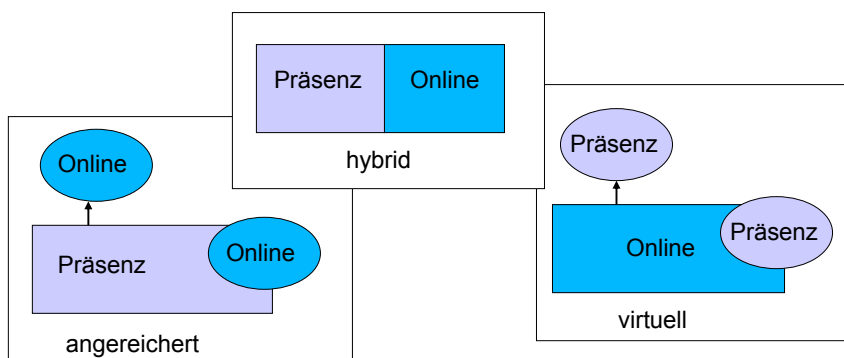
Alle Formen des Lehrens und Lernens, bei denen digitale Medien....

- ✓.... für die Information und Distribution,
- ✓.... für die Präsentation und die Exploration von Inhalten,
- ✓.... sowie zur Unterstützung von Kommunikation/Kooperation zum Einsatz kommen, mit dem Ziel räumliche und zeitliche Distanzen zu überwinden.“



1.2 Was ist Blended Learning?

„Blended Learning, meint nichts anderes als die Verknüpfung von Präsenz- und Online-Lernen.“



1.3 Was ist "E-Learning 2.0" ?

Web 2.0 beschreibt das Phänomen, dass Nutzer frei im Netz verfügbare Inhalte selbst erstellen, verwalten und bearbeiten mit Hilfe von interaktiven Anwendungen



Social Media Tools im E-Learning

Tools für die **Kommunikation**

- Blogs
- Twitter (Microblogging)
- Skype
- MSN Chat

Tools für **kollaboratives** Arbeiten und Lernen

- Wikis
- Facebook/Xing
- Document Sharing: Google.docs



Tools um **Inhalte zu verteilen**

- Podcast - Vodcast - Videopodcast
- Document Sharing: Slide Share
- Photo Sharing: Flickr etc.
- Video Sharing: Youtube

Tools um zu **informieren**

- RSS-Feed
- Social Bookmarking

Mit welchen Tools haben Sie schon gearbeitet?

Gar nicht

beinahe täglich

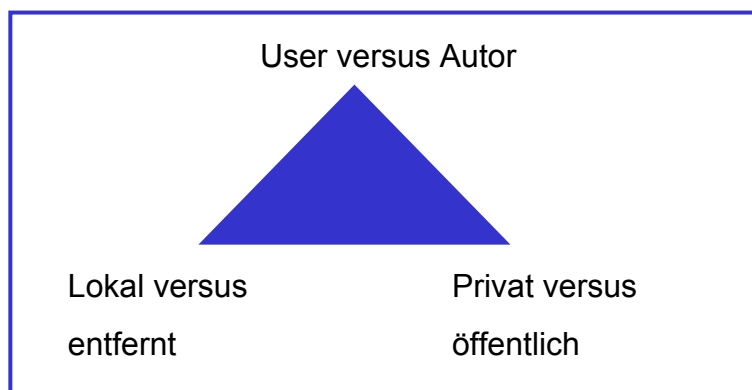
Blogs
Twitter (Microblogging)
Skype

Wikis
Facebook
Xing
Document Sharing: Google.docs

Document Sharing: Slide Share
Photo Sharing: Flickr etc.
Video Sharing: Youtube

RSS-Feed
Social Bookmarking

Social Media: Grenzen verschieben sich und lösen sich auf!



E-Learning 1.0

Lernumgebung =
Insel im Internet mit
Inhalten und Werkzeugen

Trainer/Dozent überführt
alle Ressourcen
auf die Insel

Lerner nutzt die vorgegebenen
Inhalte und Werkzeuge

E-Learning 2.0

Lernumgebung =
Portal ins Internet mit
Inhalten und Werkzeugen

Trainer/Dozent stellt
Wegweiser auf,
aggregiert Ressourcen

Lerner konfiguriert
seine persönliche Lern- und
Arbeitsumgebung

Brainstorming - Social Media in der Weiterbildung

Welche Anforderungen ergeben sich für die Trainer/PE-Ler?



SVEA

PROMOTING WEB 2.0 IN VET AND ADULT TRAINING //




**Promoting Web 2.0 Uptake
for Organisational and Personnel Development
in VET and Adult Training**



www.svea-project.eu



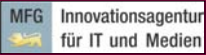


SVEA


PROMOTING WEB 2.0 IN VET AND ADULT TRAINING //

Worum geht es bei SVEA?

- Förderung des Web 2.0 Einsatzes in der beruflichen Weiterbildung sowie in der Erwachsenenbildung
- Schwerpunkt:
 - Kenntnisse der Trainer stärken
 - Anwendung von Web 2.0 in Weiterbildungsinstitution stärken
- Aktivitäten:
 - Kollaborative Online-Plattform
 - Web 2.0 Trainingsprogramm



www.svea-project.eu



Lernmodule in SVEA

- o Online Learning
- o Facebook
- o Blogging and Microblogging
- o Video Sharing (You Tube)
- o Document Sharing (Google Docs)
- o Social Bookmarking (delicious)
- o Wikis for Teachers
- o Web 2.0 Communications
- o Photo Sharing
- o Web 2.0 Communications for Managers



Web 2.0 Training

Die **SVEA Lernmodule** wurden entwickelt

- o als Lehrerunterstützende online oder blended learning Kurse
- o für einzelne Lernende
- o für gruppenbasiertes kollaboratives Lernen




SVEA

PROMOTING WEB 2.0 IN VET AND ADULT TRAINING

SVEA Plattform

SVEA Plattform basiert auf dem Open Source Programm Open Atrium, das einfach und intuitiv zu bedienen ist.



MFG Innovationsagentur für IT und Medien

www.svea-project.eu

Education and Culture DG Lifelong Learning Programme

SVEA

PROMOTING WEB 2.0 IN VET AND ADULT TRAINING

Funktionalitäten der SVEA Plattform

		
Dashboard	Blog	Wiki
		
Case Tracker	Shoutbox	Kalender

MFG Innovationsagentur für IT und Medien

www.svea-project.eu

Education and Culture DG Lifelong Learning Programme

SVEA PROMOTING WEB 2.0 IN VET AND ADULT TRAINING

Neu entwickelte Funktionalitäten



Bookmarks



Filedepot



Todo-Liste



Quizz



Privates Nachrichtensystem



Fragebogen



FAQ



Mehrsprachigkeit

MFG Innovationsagentur für IT und Medien www.svea-project.eu Education and Culture DG Lifelong Learning Programme

Sprachen Petra Gruppen Facebook

Facebook für Trainer

admin 4:54PM Sep 29, 2011

Das vorliegende Lernmodul untersucht, wie das soziale Netzwerk Facebook im Bildungswesen verwendet werden kann. Es richtet sich an Trainer, denen der Umgang mit sozialen Netzwerken nicht oder noch nicht vollständig vertraut ist. Es vermittelt praktisches Wissen darüber, wie man soziale Netzwerke in der Interaktion mit Lernenden nutzen kann, die diese moderne Art zu lernen in ihren sozialen Leben bereits anwenden. Das Modul besteht aus fünf Lerneinheiten und einer Reihe praktischer Übungen zum Durcharbeiten. Dabei liegt der Schwerpunkt darauf, Ihnen das Wissen und die Fähigkeiten zu vermitteln, interaktive Lehrmethoden zu entwickeln, die Sie für ihre Kursteilnehmer verwenden können, sowohl innerhalb, als auch außerhalb des Klassenraums.

Lerneinheit 1: Facebook-Einführung

Diese Lerneinheit bietet eine Einführung in das soziale Netzwerk Facebook und erläutert, wie es weltweit zu einer der beliebtesten Online-Plattformen für den Kommunikations- und Informationsaustausch herangewachsen ist. Ihnen wird veranschaulicht, wie Sie ein Facebook-Konto einrichten und wie Sie anhand der Privatsphäre-Einstellungen genau bestimmen können, wer die Inhalte Ihres Profils einsehen darf. Außerdem wird anhand von Beispielen erläutert, wie zahlreiche Organisationen und Personen des öffentlichen Lebens Facebook dazu nutzen, sich und ihre Dienste im Internet bekannt zu machen.

Lerneinheit 2: Die Anwendung von Facebook für Lehr- und Lernzwecke

Für viele Bildungseinrichtungen und Lehrkräfte hat sich Facebook bereits als eine effektive Plattform bewährt, um das Lehren und Lernen zu fördern, neue Gruppen von Lernenden zu erreichen und um von den neuen Wegen des Kommunikations- und Informationsaustausches zu profitieren, die Facebook zu bieten hat. Diese Lerneinheit beinhaltet

Änderungen hervorheben

< No highlighting >

Wiki

- Facebook für Trainer
 - Lerneinheit 1: Facebook-Einführung
 - Lerneinheit 2: Die Anwendung von Facebook für Lehr- und Lernzwecke
 - Lerneinheit 3: Kollaboration mithilfe von Facebook-Seiten
 - Lerneinheit 4: Mithilfe von Facebook-Gruppen kommunizieren
 - Lerneinheit 5: Facebook in der beruflichen Aus- und Weiterbildung

Erfahrungen mit einem 4wöchigen Blended-Learning-Training

- 16 Teilnehmende, primär aus WB-Einrichtungen
- Zum Großteil geringe Vorkenntnisse in Social Media
- Blended-Learning-Konzept:
 - Startworkshop (1 Tag)
 - Online-Phase (4 Wochen), kooperatives Lernen mittels Gruppenpuzzle (Ziel: Lernen durch Lehren)
 - Abschlusswebinar (90 min)

Startworkshop

Was ist Web 2.0
Erfolgsfaktoren im E-Learning 2.0
Bedienung von SVEA aus Teilnehmendensicht
Besonderheiten der netzbasierten Kommunikation

Ziel - Einführung in die Grundlagen

Online-Phase

Gruppenpuzzle - Online
Expertengruppen: Erarbeitung von 2.0-Tools und praxisnahen Tipps
Stammgruppen: Bearbeitung Praxisprojekt
Gruppenübergreifend: Reflexion und Diskussion

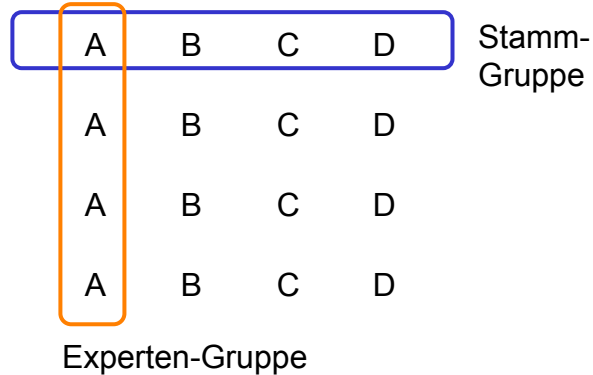
Ziel - Social Media mittels Social Media erlernen, Transfersicherung

Abschlusswebinar

Präsentation der Arbeitsergebnisse aus der Online-Phase
Auswertung der Erfahrungen mit Online-Lernen in SVEA

Ziel - Präsentation Ergebnisse und Reflexion

Gruppenpuzzle



Fazit - Kompetenzbedarf

Technisches Know-How

Ist notwendig aber nicht ausschlaggebend für einen erfolgreichen Einsatz von Social Media!

Wesentlich wichtiger sind:

didaktisches und lernpsychologisches Know-How!

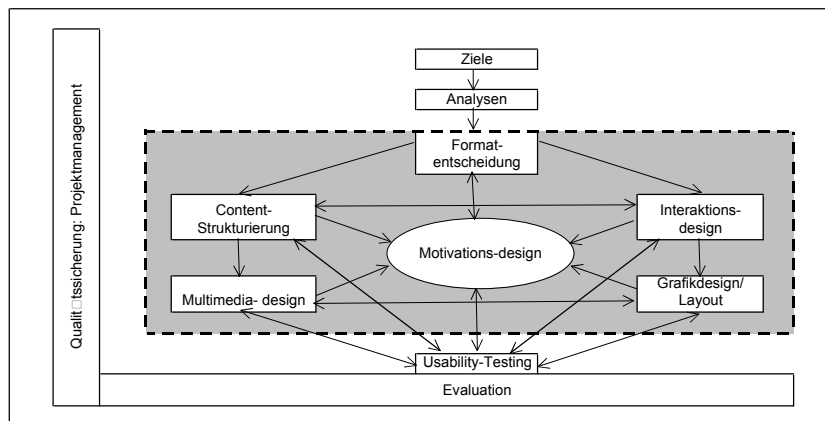
Kompetenzbedarf - Was ist notwendig?

Gruppe 1: Technik-Know-How

Gruppe 2: Didaktisches Know-How

--	--

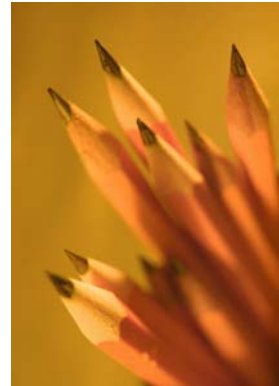
DO-ID-Modell (Niegemann et al. 2008)



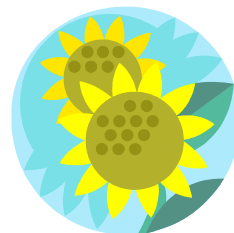
Fazit - Take-Home-Message

Welche für Sie wichtigste Erkenntnis
nehmen Sie heute mit?

Bitte geben Sie dies
in das Chatfenster ein!



Danke fürs Zuhören und
Ihre Aktivitäten heute :-)
und viel Erfolg mit Social Media !



Neuer **SVEA-Kurs** startet am **19. Januar**

<http://innovation.mfg.de/de/veranstaltungen/mfg-aetkademie>

ka.bett@didactic-design.de

<http://www.didactic-design.de>